

LiDi 2024:

Grammatikmodelle in der Sprachdidaktik / Models of Grammar in Language Didactics

Veranstaltungsort: TU Dortmund Campus Stadt, im Dortmunder U, Kinosaal (Erdgeschoss)
Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

Programm

(Stand: 22. April 2024)

Mittwoch, 24. April 2024

- ab 13.00* *Ankunft, Registrierung und Kaffee*
- 13.52 *Begrüßung*
- 14.00-15.00 **Keynote:** Ursula Bredel (Hildesheim)
Wortbegriffe in der Linguistik und in der Schule
- 15.00-15.40 Ann-Marie Moser (Zürich)
Ein weiteres Grammatikmodell für die Schule? Die Optimalitätstheorie im Fokus
- Kaffeepause*
- 16.10-16.50 Iryna Honcharyuk (Hildesheim)
Wie nutzen Lehrkräfte von der Fachdidaktik präferierte Silbenmodelle?
- 16.50-17.30 Laura Guse (Hildesheim)
Modellkompetenz in der Sprachdidaktik – eine fehlende Grundlage sprachlichen Lernens und Lehrens?
- 19.30 *Abendessen (Conference Dinner)*
Restaurant *Schönes Leben* (Liebigstraße 23, 44139 Dortmund)

Donnerstag, 25. April 2024

- 9.00-10.00 **Keynote:** Karin Madlener-Charpentier (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
Potenziale einer gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik für die (Fremd-)Sprachdidaktik
- 10.00-10.40 Johanna Stahnke-Raub, Natascha Müller, Laia Arnaus-Weiblen, Leah Bauke & Dennis Wegner (Wuppertal)
The multilingual advantage of L1 and L2 learners in the acquisition of French subjects: Insights from a generative perspective
- Kaffeepause*
- 11.10-11.50 Simone Amorocho (PH Freiburg) & Christian Pfeiffer (PH Freiburg/PH Karlsruhe)
Konstruktionsdidaktik (KxD): von der Theorie über die Anwendung zur empirischen Validierung
- 11.50-12.30 Hans-Georg Müller (Potsdam)
Eine Lanze für kognitive Grammatiktheorien in der Lehramtsausbildung

12.30-13.10 Marc Felfe (Humboldt-Universität zu Berlin)
Konstruktionsgrammatik und Didaktik – was heißt gebrauchsbasiert und was bedeutet Bedeutung? – Handlungs- und Vorgangskonstruktionen

Mittagspause

14.30-15.10 Hans C. Boas (University of Texas)
"It's constructions all the way down:" Learning L2 Vocabulary and L2 Grammar in the German Frame-based Online Lexicon (G-FOL)

15.10-15.50 Sebastian Bücking (Oldenburg) & Helga Gese (Tübingen)
Ereignissemantik als Beschreibungsmodell für schulische Sprachbetrachtung?

Kaffeepause

16.20-17.00 Natasha Janzen Ulbricht (Freie Universität Berlin)
What's coming? Evidence of gesture influence on L2 grammatical morpheme learning

17.00-17.40 Athina Sioupi & Panagiotis Grigoriadis (Thessaloniki)
Argumentstruktur-Alternationen bei Psych-Verben: Ein Grammatikmodell

Freitag, 26. April 2024

9.40-10.20 Jana Brunner (Humboldt-Universität zu Berlin)
Korpusbasierte Untersuchung des Erwerbs der satzinternen Großschreibung

10.20-11.00 Carolin Hagemeyer (Hannover)
Wortgruppenausbau aus gebrauchsbasierter Perspektive: Eine Interventionsstudie zur Förderung der Nutzung ausgebauter nominaler Strukturen beim informierenden Schreiben

Kaffeepause

11.30-12.10 Katharina Turgay (Bochum)
Das Prädikat zwischen Schulgrammatik und linguistischer Modellierung

12.10-12.50 Merle Weicker (Frankfurt am Main)
Formen und Funktionen von Junktion: Ein Vergleich des neuen „Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachausdrücke“ und Deutschlehrwerken für die Primarstufe

12.52 *Ende des Workshops und Verabschiedung*